



Pfarrer Norman D'Souza, Leiter der Pfarreiengemeinschaft Nordendorf-Westendorf, erteilte dem neuen Fahrzeug der Ambulanten Krankenpflege Holzen und Umgebung, das auch mit einem Rollstuhl ausgestattet ist, nach der feierlichen Eucharistie in Westendorf den kirchlichen Segen.

Foto: Rosmarie Gump

## Segen für allzeit sichere Fahrt

**Dienst** Ambulante Krankenpflege Holzen und Umgebung nimmt neues Auto in Betrieb. Es soll Mitglieder für weitere Wege unterstützen

VON ROSMARIE GUMPP

**Westendorf** Der dunkelblaue Caddy, geschmückt mit wunderbaren Blumenarrangements (gefertigt von Monika Hammerl aus Waltershofen) strahlte mit dem Sonnenschein um die Wette. Pfarrer Norman D'Souza, Leiter der Pfarreiengemeinschaft Nordendorf-Westendorf, erteilte dem Fahrzeug, das auch mit einem Rollstuhl ausgestattet ist, nach der feierlichen Eucharistie in Westendorf den kirchlichen Segen. Helmut Wech, Vorsitzender des Vereins für ambulante Krankenpflege Holzen und Umgebung, erläuterte in seiner Ansprache, „dass der begleitende Fahrdienst für Menschen angeboten wird, die keine oder wenig Möglichkeiten haben, mobil zu sein. Wir denken dabei an ältere Personen, aber auch an solche, die durch Krankheit, Unfall oder Behinderung vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind“. In den meisten Orten des Gebietes des Pflegevereins gibt es

kaum einen öffentlichen Nahverkehr. Damit ältere Menschen möglichst lange daheim leben und daheim bleiben können, steht ihnen nach Abwicklung der Zulassungsbedingungen durch das Landratsamt bald der begleitende Fahrdienst zur Verfügung. Er soll die gesamte Pfarreiengemeinschaft Nordendorf-Westendorf (Nordendorf, Ellgau, Ehingen/Ortlfingen, Allmannshöfen, Blankenburg, Holzen, Westendorf, Ostendorf, Waltershofen und Kühenthal) sowie die Pfarrei Langenreichen abdecken.

In Anspruch nehmen können den Fahrdienst allerdings nur Mitglieder des Vereins für ambulante Krankenpflege. Mit dem begleitenden Fahrdienst, zu dem sich schon einige Freiwillige gemeldet haben (weitere Meldungen sind möglich), geht es zu Arztbesuchen, zur Krankengymnastik und Fußpflege, zum Friseur, zu den Behörden oder auch zu den Gottesdiensten. Mitglieder werden über das Prozedere der Anmeldung informiert.

Der Vorsitzende Helmut Wech bedankte sich auch bei der Firma Avantgarde Werbetechnik von Werner Weisser (Ellgau und Augsburg), die für den Werbeaufdruck auf dem Auto verantwortlich ist. Werner Weisser arbeitete mit seiner Tochter unentgeltlich und sponserte den Betrag dem Verein für ambulante Krankenpflege. Dank weiterer Sponsoren kamen über 8000 Euro zusammen. Eine großzügige Spende von 5000 Euro kam von der Kirchenstiftung St. Georg in Westendorf (aus der Caritas-Haussammlung). Ebenso unterstützten der Katholische Frauenbund aus Westendorf und aus Allmannshöfen, die Reservistengemeinschaft Nordendorf, der Pfarrgemeinderat Ellgau (aus dem diesjährigen Kräuterbüschelverkauf), der Obst- und Gartenbauverein Ehingen, der Bezirk Schwaben, die Gemeinde Allmannshöfen sowie einige Privatspender den Fahrzeugkauf. Mit dem begleitenden Fahrdienst soll umgehend begonnen werden.